

Heldmann Johann Albert Hermann

eine Biographie

(Quelle: Westphälischer Kalender 1805)

Ich wurde am 12ten Februar 1734 zu Lemgo geboren, genoss daselbst den Schulunterricht des berühmten Rectors Helwing, meines nachherigen lieben Kollegen im Magistrat, studierte von 1753 bis 1757 zu Göttingen und Jena unter Heumann, Wehner, Köhler, Tobias Meyer, Hollmann, Gebauer, Meister, Böhmer, Achenwall, Pütter, Helfeld, Schmidt und Koch. Ich wurde 1758 Secretär der Stadt Lemgo, errichtete daselbst in eben dem Jahre das Lombard, im Jahre 1766 die Waisenhaus-Lotterie, im Jahre 1767 das Lippesche Intelligenz-Comtoir, wurde im Jahr 1773 Land-Syndicus und im Jahre 1774 Syndicus der Stadt Lemgo. Gab im Jahr 1779 die Gräflich-Lippesche Landes-Verordnungen in 2 Bänden heraus, und wurde im Jahr 1784 Bürgermeister der Stadt Lemgo. Und in eben dem Jahr landschaftlicher Deputierter der Städte, wie auch Städtischer Assessor am General-Hofgericht. Erhielt im Jahr 1785 den Charakter als Rat und wurde im Jahr 1790 zum Concurator der damals angeordneten Fürstlichen Curatel, die bis 1795 dauerte, gewählt. Seitdem drückt mich das Alter.

Meine Schriften sind:

1. Die Übersetzung der Institutionen. Lemgo 1765
2. Schmaussens Vorlesungen über das teutsche Staats-Recht. Lemgo 1766
3. Gedichte des J. A. H. H. Lemgo 1769
4. Auszug aus den Inquisitions-Acten gegen den Mörder Krop. Lemgo 1774
5. Verschiedene Übersetzungen aus dem Französischen
6. Viele Aufsätze in den lippeschen Intelligenz-Blättern, besonders im Polizeifach
7. Zeitungen für Rechtsgelehrte, von 1788 und 1789

